

## **Erfolge beim Heimturnier des MSC Schrobenhausen**

### **Toller Event der Kart-Slalom-Gruppe**

Am vergangenen Sonntag machte die IN-Cup-Runde der Kart-Slalom-Fahrer in Schrobenhausen Station. Die Veranstaltung zählte zudem als Vorlauf zur Südbayerischen Meisterschaft. Aufgrund von Terminüberschneidungen fanden allerdings leider nicht so viele Teilnehmer wie gewohnt den Weg in die Lenbachstadt. Schade, denn das Rahmenprogramm konnte sich wahrlich sehen lassen. Im Rahmen der Promotion-Tour zum neuen Kino-Film der Transformers-Reihe konnte man PS-starke Film-Trucks und –Autos bestaunen, an Bobby-Car-Rennen und Malwettbewerben teilnehmen oder auf Carrera-Bahnen die geschicktesten Lenker ermitteln.

Bei hochsommerlichen Bedingungen um die 30 Grad Celsius liefen dann nicht nur die Motoren am Limit. Doch die zahlreichen Helfer versorgten die Besucher mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen, Eis oder Gebrülltem.

Start frei. Unter den 11 Startern in der Klasse 1 belegte Jeremiya Tögel mit vier Fehlern noch den fünften Rang. Trotz zurückhaltender Fahrweise und langsamer als gewohnt fiel auch bei Annika Spielberger eine Pylone. Da aber auch die Konkurrenz patzte, bedeutete dies es am Ende doch den erfreulichen Platz 2 für sie.

Dann folgte der Start in der Klasse 2, die gleich mit fünf Aktiven des MSC besetzt war. Zwar mit insgesamt nur einem Fehler, aber mit viel zu defensiver Fahrweise landete Jakob Schlittenbaumer auf dem 14. und letzten Platz. Wie zwei unterschiedliche Wege zum fast gleichen Ziel führen können zeigten dann Timon Tögel und Lisa Kraus. Ersterer vorsichtiger, aber fehlerfrei unterwegs, brannte Lisa weitaus bessere Zeiten auf den Asphalt, leistete sich aufgrund des höheren Risikos aber leider auch zwei Fehler – am Ende Platz 6 für Timon und Platz 5 für Lisa. Dann wiederum ein harter teaminterner Fight zwischen Jannik Roth und Mino Saumer um den Sieg. Nach dem ersten, jeweils fehlerfreien und superschnellen Durchgang nur durch zwei Zentelsekunden getrennt, legte Mino einen wahren Zauberlauf auf die Strecke und setzte sich so verdienstermaßen an die Spitze. Doppelsieg für den MSC in dieser Klasse.

12 Starter dann in der Klasse 3. Hier erwischten die Schrobenhausener Vertreter leider nicht ihren besten Tag - vielleicht forderte die Erwartungshaltung vor heimischer Kulisse hier ihren Tribut. Sehr schnell im ersten Durchgang und trotz eines Pylonenfehlers noch aussichtsreich auf Platz 4 liegend, setzte Katharina Spielberger dann alles auf eine Karte und es fiel prompt wieder ein Kegel. Sichtlich enttäuscht belegte sie am Ende Platz 9. Auch Jonas Kreitmeier konnte seine guten Trainingsresultate leider nicht im Rennen umsetzen. Mit durchschnittlichen Zeiten und einem Fehler landete er auf Platz 8. Nur Janina Tögel blieb von den MSC lern in dieser Klasse ohne Fehler und belegte am Ende einen guten fünften Rang. Start der 10 Teilnehmer in der Klasse 4. Für den erst sehr kurz vor dem Rennen wiedergenesenen und somit nicht zu hundert Prozent fitten Klaus Tögel reichte es nur zu Rang 8. Umso erfreulicher dann das Abschneiden der restliche Truppe. Mit soliden Zeiten und ohne Tadel unterwegs sicherte sich Dennis Hasak den dritten Platz. Hochspannung dann im weiteren Verlauf. Mit überragender Laufzeit unterwegs, fiel bei Manuel Wittmann im ersten Durchgang leider eine Pylone. Trotz Bestzeit im zweiten Lauf musste er sich am Ende mit Rang 2 zufrieden geben. Den Sieg holte sich nach fehlerfreien Fahrten und mit den notwendigen Quäntchen Glück versehen dann seine Teamkollegin Sarah Spielberger. Das Podest war somit vollkommen in Schrobenhausener Hand.

Zeitlich verhaltener, aber fehlerfrei unterwegs belegte dann Tobias Kirschke unter den nur sieben Startern in der Klasse 5 den 4. Platz. Julian Wittmann fuhr dann in beiden Läufen Bestzeit, distanzierte die Konkurrenz deutlich und sicherte sich somit völlig verdient den Tagessieg.

Als Vorbereitung auf die am 30. Juli 2017 in Schrobenhausen stattfindende Südbayerische Mannschaftsmeisterschaft ging in der mit nur 3 Startern noch schwächer besetzten Klasse 6

Maximilian Schöber für den MSC an den Start. Quasi ohne Vorbereitung setze er sich ins Kart und belegte nach fehlerfreien Läufen den zweiten Platz.  
Insgesamt betrachtet eine sehr gelungene Veranstaltung des MSC Schrobenhausen mit tollem Sport, der so manchem jungen Zuschauer den Mund auf eigene Runden sichtlich wässrig gemacht hat.